

Spornschildkröte

Geochelone sulcata

Schutzstatus

WA Anhang II, Buchführungs- und Meldepflicht!

Verbreitung

Zentral Afrika, Mauretanien und Senegal bis Äthiopien

Lebensraum

Grasland mit Halbwüstencharakter, Busch-, Grasland. Busch- und strauchreiche Flächen, felsige Hanglage. Bergregionen lokal bis in größere Höhen

Größe

bis 100 cm

Lebenserwartung

über 70 Jahre

Fortpflanzung

legt bis 25 hartschalige Eier, bis vier Gelege im Jahr möglich. Zeigtungsdauer bei 29-31 °C etwa 100 Tage

Temperatur

Grasland mit Halbwüstencharakter, Busch-, Grasland. Busch- und strauchreiche Flächen, felsige Hanglage. Bergregionen lokal bis in größere Höhen

Luftfeuchtigkeit

40 %

Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren, gegebenenfalls UV Röhren (siehe Leuchtstoffröhren). Für ausreichende UV Strahlung empfehlen sich UV Strahler oder die Arcadia D3 Compact. Spotstrahler für die Schaffung lokaler Wärmepunkte.

Bodengrund

lockeres, saugfähiges Substrat z. B. Reptile Cannabis Bedding, Terrarienumus oder Repti Bark bzw. Lehm-Erde-Gemisch

Einrichtung

Unterschleupfmöglichkeiten, Steine, Wurzeln u. a., Flache Wasserschale

Futter

Neben speziellem Landschildkrötenfutter in erster Linie Wildkräuter, verschiedene Keimlinge und Sprossen, Karotten, Paprika, Zucchini, Tomaten etc. Regelmäßige Mineralien- und Vitaminzugaben sind unerlässlich.

Bemerkung

Die Spornschildkröte wächst sehr schnell und erreicht ihre Geschlechtsreife sehr früh. Aufgrund ihrer beachtlichen Größe eignet sie sich nicht für die Haltung. Auch können die Tiere nur in Hochsommertagen im Freiland gepflegt werden eine Überwinterung entfällt.

Literatur

ROGNER, M. (1996): Schildkröten 2. - heiro-Verlag, Hürtgenwald, 265 S.

